

Reviertag

Der Bergerhof in der Elfringhauser Schweiz

Gleich nach der Ankunft und Begrüßung um 10 Uhr begann unser Ausflugstag mit einer kleinen Überraschung: Drei Teilnehmer spendierten anlässlich ihres Geburtstags nachträglich ein Glas Sekt und einen kleinen Imbiss. Danach starteten wir bei sonnigem Wetter unseren Rundgang durch die schöne Hügellandschaft zwischen Hattingen und Velbert. Die etwa vier km lange Strecke weist ein Höhenprofil von 245-300 m auf und es galt Steigungen von insgesamt 129 m zu überwinden. Der Höhenweg bot immer wieder Aussichten in die Elfringhauser Schweiz, auf die Ruhrberge und weit ins Ruhrgebiet hinein.



Blick vom Bergerhof auf die Langenberger Sendemasten des WDR auf dem Hordtberg

Inzwischen hatten fleißige Hände auf dem Bergerhof einen schmackhaften Mittagstisch vorbereitet. Ein Gemüseintopf „quer durch den Garten“ oder deftiger Panhas mit Bratkartoffeln und Krautsalat standen zur Auswahl.

Danach erläuterte uns Herr Reuter, dessen Familie den Bergerhof seit 1899 betreibt, während einer Führung die Bewirtschaftung des Hofes und der Hofläden, in denen Obst, Gemüse, Fleisch-, Wurst- und Backwaren angeboten werden. Der Hof besitzt eine eigene Wurstküche. Ein besonderes Steckenpferd von Frau Reuter ist eine kleine Verkaufsausstellung mit Deko- und Geschenkartikeln. Interessiert nahmen wir zur Kenntnis, wie die Familie Reuter mit unternehmerischer Weitsicht den ursprünglichen Bauernhof zu einem beliebten Ausflugs- und Einkaufsziel entwickelte, in dem das Bistro mit warmen und kalten Speisen sowie stets frisch gebackenen Kuchen eine besondere Anziehungskraft hat. In seinem Vortrag über die auf dem Hof befindlichen regenerativen Energieanlagen Photovoltaikdach und Windkraftanlage erläuterte uns Herr Reuter den Umweltgedanken. Der Hof ist hinsichtlich der Energieversorgung autark und speist überschüssigen Strom ins öffentliche Netz ein.

Nach so vielen interessanten Informationen über bäuerlichen Unternehmergeist stand ein gemeinsames Kaffeetrinken an. Da das Wetter weiter mitspielte, verweilten einige Unentwegte danach gesellig an den Tischen und Bänken im Außenbereich und erfreuten sich auch am benachbarten kleinen Tiergehege. Alles in allem ein rundum abwechslungsreicher Tag in einem der schönsten Naherholungsgebiete des Reviers.